

---

## Abschlußbericht "Olympische Sommerspiele 1972 in der BRD"

Im Nachgang zu den Olympischen Sommerspielen 1972 verfasste die Stasi einen Abschlussbericht. Hier übermittelte sie ihre neu gewonnen Kenntnisse über die Struktur und Arbeitsweise der BRD-Staatsorgane bei solchen Großveranstaltungen.

Bei den XX. Olympischen Sommerspielen in München 1972 entsandte die DDR das erste Mal eine Mannschaft mit eigenen Staatssymbolen. Vier Jahre davor in Mexiko gab es zwar auch schon zwei getrennte deutsche Teams, doch traten die noch unter gemeinsamer Flagge und Hymne an. Ausgerechnet in der Bundesrepublik bekam die DDR nun die Möglichkeit, als souveräner Staat aufzutreten und internationale Anerkennung zu bekommen. Die DDR-Führung betrachtete ihre Athleten gerne als "Diplomaten im Trainingsanzug". Sie sollten die Welt von der Überlegenheit des Sozialismus überzeugen.

Für das Ministerium für Staatssicherheit bedeuteten die Olympischen Spiele dementsprechend eine große Herausforderung. Es galt die DDR-Mannschaft abzusichern, unabhängige Berichterstattung über die Olympiade möglichst zu unterbinden, Werbung aus dem Westen abzufangen, Doping zu verheimlichen und zu verhindern, dass ostdeutsche Athletinnen und Athleten in der Bundesrepublik bleiben.

Es war der Stasi gelungen, die Olympischen Spiele bis ins Detail abzusichern. Mit der Platzierung der DDR auf dem dritten Platz im Medaillenspiegel sowie ohne Fluchtversuch eines Athleten, konnte das MfS Lehren für kommende Sportveranstaltungen ziehen. Denn die Weltmeisterschaft im Fußball 1974 stand bevor, die zwei Jahre später ebenfalls in der Bundesrepublik stattfinden sollte.

Aus Gründen des Datenschutzes und der Größe des Dokuments, werden hier nur Auszüge dargestellt.

---

**Signatur:** BArch, MfS, HA II, Nr. 29048, Bl. 1-2

---

### Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung II, AKG Datum: 24. Oktober 1972

Rechte: BStU

Abschlußbericht "Olympische Sommerspiele 1972 in der BRD"

BStU  
000001

1. Stellvertreter des Ministers Berlin, den 24. Okt. 1972  
VBA/ 540 172

25. 10. 72

13. 8. 73

Persönlich

Hauptabteilung II  
Leiter

im Hause

STRENG GEHEIM

44.47 II/7

Persönlich

Zur Kenntnisnahme,  
Auswertung u. Verstreif.  
Bln. am 6. VII. 73.

Abschlußbericht "Olympische Sommerspiele 1972 in der BRD"

Als Anlage übergebe ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme  
den in der Abteilung III erarbeiteten Abschlußbericht

"Olympische Sommerspiele 1972 in der BRD".

Der Bericht basiert ausnahmslos auf Informationen und Erkenntnissen, die mit den spezifischen Mitteln und Methoden der Linie III gewonnen wurden.

Da der vorliegende Bericht einen umfangreichen Überblick  
gibt über die im Funk sich widerspiegelnden

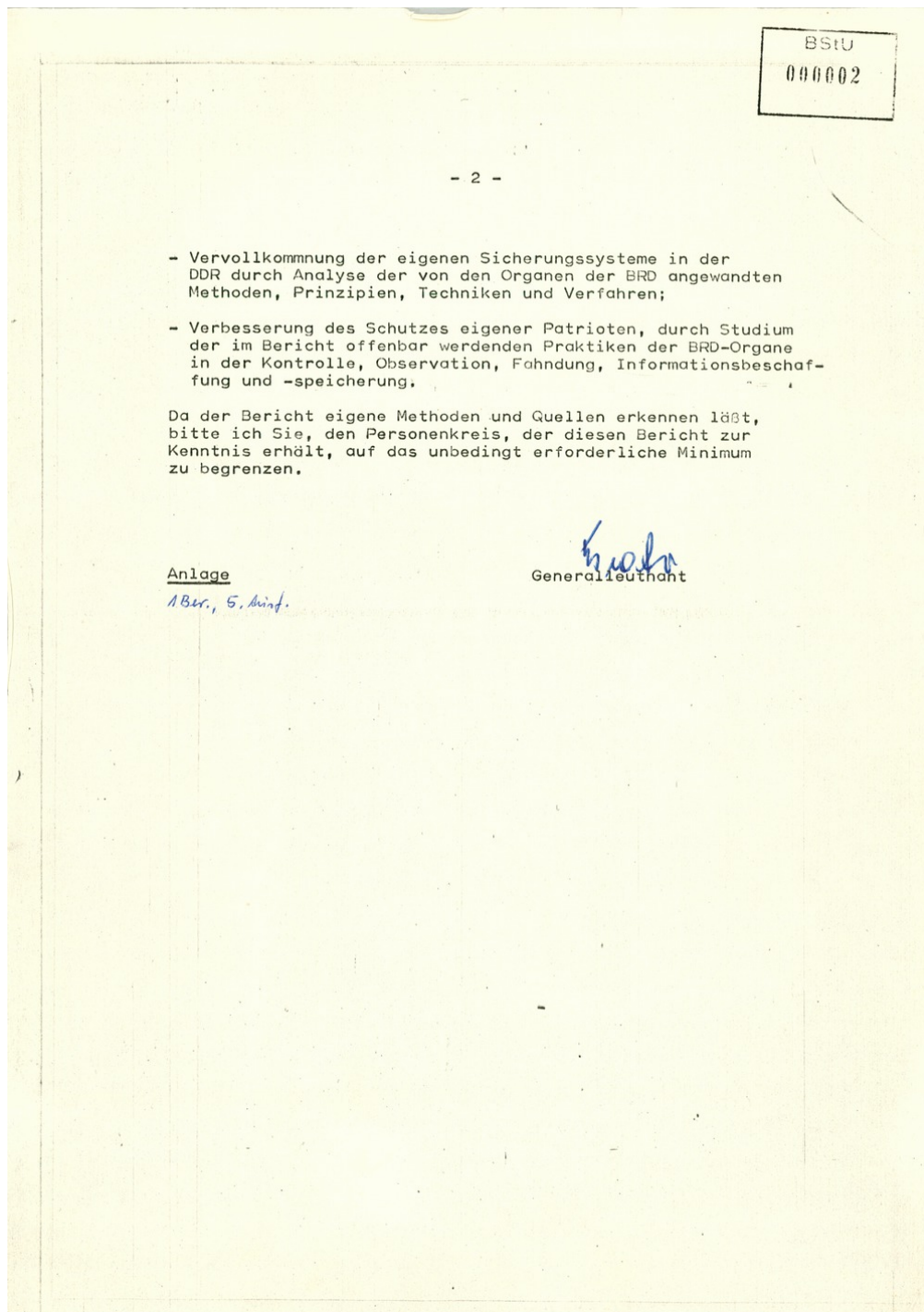
- Vorbereitungsarbeiten aller Staatsorgane der BRD, der Organe des Landes Bayern und der Städte München und Kiel,
- Strukturen, Weisungsebenen und personelle Besetzungen der verschiedenen Einsatzstäbe, Aktionsgruppen, Arbeitsgemeinschaften usw. aller an den Olympischen Spielen beteiligten BRD-Organen,
- technischen Ausrüstungen, Organisationsprinzipien, Informationsaufkommen und Informationsflüsse in den Olympiastädten und der gesamten BRD,
- Stand der BRD-Staatsorgane bei der Organisation und Durchführung umfassender Aktionen, Prinzipien der Koordinierung und des Zusammenwirkens

und außerdem eine große Zahl von Detailangaben enthält, die ausschließlich vom Gebiet des sozialistischen Lagers ohne Gefährdung von Quellen und fast ohne Zeitverlust gewonnen wurden, schlage ich eine Auswertung dieses Berichtes in mehreren Richtungen vor:

Signatur: BArch, MfS, HA II, Nr. 29048, Bl. 1-2

Blatt 1

## Abschlußbericht "Olympische Sommerspiele 1972 in der BRD"



Signatur: BArch, MfS, HA II, Nr. 29048, Bl. 1-2

Blatt 2